

SADC-Seminar in Potsdam

Insgesamt 14 Vertreter der Logistikbranche aus Spedition, Zollagenturen, Handelsunternehmen und Verwaltung aus den Ländern Malawi, Tansania, Sambia und Namibia, waren im Rahmen eines achtwöchigen Trainings-Programms für SADC-Staaten (South-African Developing Countries) mit dem Schwerpunkt Logistik am 24. Juni 2009 zu einem dreistündigen Seminar über internationale Zollabwicklung & Dokumentation im Haus der Industrie- und Handelskammer (IHK) Potsdam zu Gast.



Inhalt der Präsentation waren Fragen der Organisation und die konkrete Abwicklung von Auslandsgeschäften mit Schwerpunkt Zollverfahren, Steuern und Dokumente. Besonders interessiert zeigten sich die Gäste an den Erfahrungen des freien Warenverkehrs im EU-Binnenmarkt hinsichtlich einer eventuellen Umsetzung für die SADC-Staaten. Viele Fragen und eine angeregte Diskussion zeigten, dass der Vortrag von Jens Ullmann, IHK-Fachbereichsleiter International, hohe Beachtung gefunden hatte.

Den Rahmen der Veranstaltung gab eine mehrtägige Veranstaltung zum Themenkomplex „Intermodale Verkehre“ in Berlin, während der Dozent Nikolaus Raben (CorviCom) über intermodale Transportketten sowie deren Gestaltung und Koordination berichtete. Intensive Diskussionen, angereichert von individuellen Erfahrungen und Situationsbeschreibungen der Teilnehmer, belebten die Seminarreihe.

Das Trainingsprogramm wurde mit großem Erfolg durchgeführt von der Dresden International University (DIU) im Auftrag von InWEnt Deutschland.